

Information zur Sprachenwahl



Französisch als zweite Fremdsprache

Bonjour à tous et à toutes **et bienvenue!**

Wie wird das Fach Französisch in Klasse 6 unterrichtet?

- im Fokus stehen zu Beginn v.a. das Hören und das Sprechen/Imitieren (mehrstündiger „Vorkurs“)
- unser Lehrwerk heißt *A plus!* und bietet viele authentische Texte, Hörbeispiele und Sprechanlässe
- die Themen im 1. Lehrjahr sind Familie + Freunde / Schule + Freizeit
- die Unterrichtssprache ist soweit wie möglich die Fremdsprache
- das Korrekturverfahren bei Schreibaufgaben ist immer holistisch (= ganzheitlich) (kein „Abzählen“ von Fehlern)

Was ist das Ziel des Französischunterrichts?

Die Schüler sollen

- in realitätsnahen Situationen Kommunikation selbständig anwenden (handlungsorientierte und schülerzentrierte Methoden)
- in ihrer Freude am Umgang mit der Sprache gefördert werden
- Sicherheit im Umgang mit Texten erlangen
- Kenntnisse über französische Kultur, Literatur und Musik, Politik, Wirtschaft und Geografie erhalten
- ihre interkulturelle Kompetenz stärken
- nach Klasse 10 das Niveau B1 und nach der Kursstufe das Niveau B2 des GER erreichen

Frankreich und Deutschland sind...

- füreinander der jeweils wichtigste Handelspartner in Europa
- seit langem wichtige Partner in der Politik
- außerdem wichtige Partner in den Bereichen
 - Kultur (z.B. Arte)
 - Ausbildung/Wissenschaft (z.B. DFH)
 - Völkerverständigung (z.B. DFJW)

Französisch ist...

- die Sprache unseres direkten Nachbarlandes
- außerdem Amtssprache in Belgien, Luxemburg und der Schweiz und damit nach Deutsch die zweithäufigste Sprache in Europa
- eine vielgelernte Fremdsprache in Europa
- ein wichtiger Bestandteil des europäischen Kulturerbes
- Verkehrssprache in allen internationalen Organisationen (EU, Europarat, UNO, UNESCO)
- wichtige Weltsprache (Amts- und Verkehrssprache in den Staaten der Frankophonie)

Was nützen Französischkenntnisse?

- die Verständigung in einer bedeutenden Sprache ist möglich
- Französisch ist Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen
- und in vielen Studienfächern hilfreich
- Französischkenntnisse sind eine gern gesehene Zusatzqualifikation und erhöhen die Berufschancen im internationalen Bereich
- es gibt schon früh zahlreiche Möglichkeiten der Anwendung ohne großen zeitlichen oder finanziellen Aufwand

Welche Voraussetzungen sind mitzubringen?

- Interesse an einer zweiten lebenden Fremdsprache
- Neugier und Bereitschaft zum kreativen Umgang mit Sprache und Texten
- Aufgeschlossenheit für Kommunikation/Freude am Sprechen (z.B. bei Rollenspielen)
- eine gute auditive Wahrnehmung
- eine gute grammatische Auffassungsgabe (die Beherrschung der Grammatik ist wesentlich, hat aber immer eine der Kommunikation dienende Funktion)
- Ausdauer, Fleiß, Genauigkeit, kontinuierliches Lernen von Vokabeln, Verbkonjugationen und Grammatik

Welche Schwierigkeiten können auftreten?

- die Schreibweise ist anfangs ungewohnt
 - *accents* (e – é – è – ê)
 - Apostrophe und Bindestriche (*Qu' est-ce que c'est?*)
- die Aussprache ist anfangs ungewohnt
- die grammatischen Endungen von Nomen, Verben und Adjektiven können vielfältig sein

Le garçon est joli.

La fille est jolie.

Les garçons sont jolis.

Les filles sont jolies.

Was erleichtert das Erlernen der Fremdsprache?

- der Wortschatz ist z.T. vom Deutschen ableitbar (36%)
 - le contrôle – die Kontrolle; coûter – kosten
- und z.T. auch vom Englischen (16%)
 - to arrive – arriver; dangerous – dangereux
- die sprachlichen und methodischen Vorkenntnisse aus der ersten Fremdsprache Englisch können genutzt werden und führen zu raschen und motivierenden Fortschritten im Französischen
- die jeweils fünf Wochenstunden im Anfangsunterricht (Klasse 6 und 7) bieten viele Möglichkeiten des Übens und Vertiefens von Aussprache, Wortschatz und Grammatik

Wie wird das Fach Französisch am Gymnasium Walldorf außerhalb des Unterrichts gelebt?



- seit 30 Jahren Schüleraustausch mit Cognac, Kl. 7-9
- Exkursionen nach Wissembourg, Strasbourg oder Saint-Max
- Studienfahrt nach Frankreich in der Kursstufe
- Besuch des französischen Schulkinofestivals „Cinéfête“
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Organisation eines individuellen Schüleraustausches, z.B. Brigitte-Sauzay-Programm (3 Monate), Voltaire-Programm (6 Monate) oder Kurzprogramme mit dem Elsass (2-6 Wochen)
- Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Freundeskreis Walldorf (DFF Walldorf e.V.) (Einladung von Schülern zu Exkursionen des DFF und finanzielle Unterstützung der Klassen bei Lerngängen)